



Stadtamt	Regionales Bildungsbüro Hagen
Auskunft erteilt	Dr. Rolf L. Willaredt
Anschrift	58095 Hagen, Rathausstr. 11
Büro	Rathaus I, Zimmer B 451
Telefon	(02331) 207-2800
Telefax	(02331) 207-2440
E-Mail	rolf.willaredt@stadt-hagen.de
Vermittlung	(02331) 207-5000

Hagen, 24.11.2014

Rückblick auf das

3. Seminar-Treffen

Uni 50 plus.

Lernen und Lehren in Hagen

Freitag, den 21. November 2014
 Stadtbücherei Hagen
 Springe 1, Lesesaal
 58095 Hagen
 10 Uhr – 12.30 Uhr

Moderation: Dr. Rolf L. Willaredt



Verlauf:

1. **Vorstellungsrunde** der 21 Anwesenden. Die Beteiligten kommen aus der ZWAR-Gruppe NRW und Hagen, der GEW, aus Kirche, Kommunalem Integrationszentrum, der Stabsstelle Kultur Hagen, dem Regionalen Bildungsbüro Hagen. Die meisten haben die Ankündigung des Treffens aus der Zeitung entnommen.

2. Stand Uni 50 plus Hagen

Das Treffen in der Stadtbücherei Hagen war das erste Seminar, das in einer breiteren Öffentlichkeit angekündigt wurde. Von den bisher schon Mitwirkenden haben sich einige für dieses Treffen im Voraus entschuldigt. Sie möchten aber informiert werden.

Der Initiativgruppe „Uni 50 plus. Lernen und Lehren in Hagen“ geht es um die bewusste inhaltsvolle Erweiterung eines Bildungsangebots in Hagen für Menschen ab 50 Jahren. Dabei steht die handlungsorientierte themengebundene Projektorientierung im Vordergrund. Bei jedem Projekt soll ein Produkt entstehen, das auch in die Hagener Entscheidungsgremien als Hintergrundinformation und Entscheidungshilfe einfließen kann.

Eine intensive Seminararbeit dient gleichzeitig der kontinuierlichen Vertiefung sozialer Kontakte unter den Teilnehmer/innen.

3. Vorstellung ZWAR-Gruppe

Die Hagener Gruppe „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ (ZWAR) existiert schon seit 10 Jahren. Diese Gruppe besteht derzeit aus 35 Frauen und trifft sich einmal im Monat in der VHS (Siehe dazu VHS-Programm Seite 32!). Die Gesamtgruppe teilt sich, wie Frau Weber und Frau Schönberger ausführen, in verschiedene Interessengruppen (Kreativ-, Wander-, Theater-, Stammtisch-, Kochen-, Doppelkopf- etc.). Das „Basistreffen“ findet jeden 4. Montag im Monat von 18.30 Uhr bis 20 Uhr statt.

ZWAR NRW hat keine Vereinsstruktur, sondern besteht aus 160 autonomen losen Vereinigungen vor Ort in 60 Städten. Die ZWAR-Zentralstelle hat einen Sitz in Dortmund, deren Vertreterin Christine Senders Auskunft über die Geschichte und aktuellen Unterstützungsmöglichkeiten der ZWAR NRW gibt. Frau Senders schätzt die Hagener Konzeption *Uni 50 plus* als motivierend und vielversprechend ein.

4. Planung Seniorentag 2015 in Hagen

Frau Wiewiorka von der Diakonie Mark-Ruhr und Frau Hauck von der Stabsstelle Kultur berichten von den Planungen des Seniorentages 2015 in Hagen zum Thema „Inklusion“ mit einem Schwerpunkt „Gehörlosigkeit“. Der Seniorentag bietet vom Bauchtanz bis zum Wohnmodell im Alter eine Palette von Informationen, Workshops und Darbietungen. Die Gruppe „*Uni 50 plus Hagen*“ wird herzlich dazu eingeladen, sich und ihre Arbeit beim Seniorentag vorzustellen.

5. Projektvorhaben der Gruppe „*Uni 50 plus. Lernen und Lehren in Hagen*“

- **ÖPNV**
- **Stadtentwicklung**
- **Medien**
Soziale Netzwerke /Plattform „Uni 50 plus“

- **Migration / Interkulturelle Kompetenz**
Integration / Inklusion / Religionen / Fremdsprachen / internationaler Austausch / Friedenssicherung

- **Gesundheit**
Bewegung / Gehirnphysiologie / Neurobiologie

- **Geschichte**
Zeitzeugenschaft / Archäologie / Friedenssicherung

- **Kulturelle Stadtführung in Hagen** [neu in der Liste]
-
-

Die oben stehenden, aus dem letzten Seminar-Treffen hervor gegangenen möglichen Projektthemen können jederzeit ergänzt werden. In einem 20-minütigen Kleingruppen-Gespräch nehmen Themengruppen je zwei methodisch-didaktische selbst entnommene Aspekte aus folgender Liste zur Methodik und Didaktik in den Blick und wenden diese auf das gewählte Thema an.

Uni 50 plus Hagen. Lernen und Lehren

Methodik und Didaktik:

- Projektmethode
- produktorientiert
- Kleingruppen und Plenum
- Exkursionen
- wissenschaftlich vertiefend
- Lernen und Lehren
- Disziplinen übergreifend
- Referenten
- Bürger beteiligend
- Generationen übergreifend
- vernetzend mit städtischen Akteuren



Weitere Kriterien aus der Sicht des Regionalen Bildungsbüros sind:

- Auf Lernende zentriert
- Feedback-Kultur
- teamorientiert
- partnerschaftlich
- an Stärken ansetzen
- kompetenzorientiert

In den sich anschließenden Berichten aus den Gruppen gibt es motivierende Konzeptionen, die weiter verfolgt werden sollen. Die einhellige Meinung ist, dass der „akademische Anspruch“ bei der Bearbeitung aufgegriffener Themen und Projekte anzustreben sei. Der Bestandteil „Uni“ soll deshalb im Namen des Kreises erhalten bleiben.

Die Blitzlichter über die Veranstaltung erbrachte folgende Aussagen:

Interessant / Name „Uni 50 plus“ soll bleiben / akademisches Niveau anstreben / spannend / atmosphärisch gut / sehr wohl gefühlt / Hagen-Orientierung bei den Themenbearbeitung anstreben.

6. Terminfrage und Sonstiges

Der Termin für das nächste Seminar-Treffen in der Stadtbücherei Hagen ist am Freitag, den 16. Januar 2015 von 10 Uhr bis 12.30 Uhr.

Die Leitung der Stadtbücherei Hagen bietet an, dass sich „Uni 50 plus in Hagen“ mit ihren Veranstaltungen und Treffen der Arbeitsgruppen in der Stadtbücherei Springe 1 nach Absprache für die Zukunft etablieren könne.

Das Regionale Bildungsbüro Hagen stellt die Internetplattform www.ha.rbn.nrw.de unter „Materialien“ für Veröffentlichungen zur Verfügung. Informationen an einzelne Arbeitsgruppen werden dort allen zugänglich gemacht.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.
gez.

Rolf L. Willaredt